

Behinderte wollen selbst entscheiden

Die Wunschliste von 104 Menschen mit Behinderung

SALZBURG (SN). Menschen mit Behinderung wollen selbstbestimmt leben – und hoffen darauf, dass ihre Privatsphäre respektiert wird. Das ist das Resümee einer Befragung von 104 Bewohnerinnen und Bewohnern des St-Vinzenz-Heimes Schernberg (Schwarzach). Das Ergebnis wurde am Mittwoch von der Nueva-Betriebsgesellschaft aus Graz präsentiert - auf Einladung von Landesrat Heinrich Schellhorn (Grüne).

75 Prozent der Menschen mit Behinderung wollen ein eigenes Zimmer mit Dusche und Toilette und wünschen sich, dass angeklopft wird, bevor jemand ihr Zimmer betritt. Sie wollen selbst bestimmen, wann sie aufstehen, essen und schlafen. 72 Prozent hätten gern Infrastruktur wie Kaffeehaus, Apotheke oder Kino in der Nähe. 56 Prozent hätten gern eine eigene Kochecke und 50 Prozent wünschen sich, den Arzt selbst wählen zu dürfen.

SALZBURER NACHRICHTEN am Donnerstag den 13. Februar 2014.